

PRESSEINFORMATION



vom 6. Dezember 2010

50. Todestag von Carl Fieger

Stadtarchiv würdigt den Architekten mit kleiner Ausstellung

Mit einer kleinen Ausstellung erinnert das Stadtarchiv Dessau-Roßlau derzeit an den Dessauer Architekten und Designer Carl Fieger (geb. 15. Juni 1893, gest. 21. November 1960).

Carl Fieger war von 1921 bis 1934 Mitarbeiter im Baubüro von Walter Gropius, wobei er mit allen wichtigen Bauhaus-Künstlern in Kontakt kam. Carl Fieger war am Entwurf des Dessauer Bauhausgebäudes und der Meisterhäuser beteiligt. Von 1927 bis 1930 war er selbst Lehrer für Fachzeichnen und darstellende Geometrie innerhalb der Baulehre am Bauhaus in Dessau. Sein eigenes Haus neben der Siedlung Törten und die an der Elbe gelegene Gaststätte Kornhaus gelten als Musterbeispiele des Neuen Bauens. Als Stadtbaurat gehörte Carl Fieger zu jenen, die nach dem Zweiten Weltkrieg die damals vergeblichen Versuche zur Wiederbelebung des Bauhauses unterstützten. Bei den SED-Machthabern fiel er deshalb in Ungnade.

Seit 1998 wird von der Stiftung Bauhaus Dessau ein Carl-Fieger-Preis vergeben. In zwei Vitrinen können Besucher des Stadtarchivs Dessau-Roßlau anhand von persönlichen Dokumenten, Fotos, Akten und Bauzeichnungen einen kleinen Eindruck vom Leben und Schaffen Carl Fiegers gewinnen. Die Ausstellung ist noch bis zum 30. Dezember 2010 zu sehen.

Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Lange Gasse 22

06844 Dessau-Roßlau

Öffnungszeiten: Di, Do 8-18 Uhr, Mi 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr